Kreis-Blatt

des

Königlich-Preußischen Landraths

zu Thorn.

Nro. 46. Freitag, den 15. November **1844.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 150.
JN. 10509.

Die Wohllöblichen Verwaltungsbehörden werden ersucht, mir die alljährlich einzureichenden Nachweisungen

a. von den Veränderungen im Schulwesen,

b. von den vorgekommenen Verbesserungen, wie vor,

pro 1844, nach dem bekannten Schema aufgestellt, spätestens bis zum 25. d. M. gefälligst einzureichen.

Thorn, den 10. November 1844.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mittwoch den 4. December c. d. J. Vormittags 9 Uhr sollen circa 62 Last alter Waizen und circa 64 Last alter Roggen, welcher zur Kaufmann Schulbachschen Concurs-Masse gehört, durch unsern Auktions-Commissarius Sekretair Kozer meistbietend gegen Baarzahlung in Preuß. Courant hierselbst verkauft werden.

Thorn, den 5. November 1844.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Der nachstehend bezeichnete Kupferschmiedegeselle Jacob Baczniakowski, welcher wegen Kupferdiebstahls in Verhaft gewesen, ist gestern Abend aus dem hiesigen Gefängniß entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abliefern zu lassen.

Briesen, den 8. November 1844.

Der Magistrat.

Signalement.

Wohnort Graudenz, Religion katholisch, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Stirn hoch und bedeckt, Haare dunkelblond, Augenbraunen dunkelblond, Augen grau, Nase länglich und spitz, Mund gewöhnlich, Bart und Schnurbart blond, Gesicht länglich, die Backenknochen etwas hervorstehend, Gesichtsfarbe gesund, Kinn rund, Sprache polnisch und gebrochen deutsch.

Bekleidung: grauen Flausrock mit aschgrauem Kittay gefuttert, stahlgraue Weste, rothzeugne Unterjacke, gelb- und grüncarrirtes kirschbraunes Halstuch, schwarztuchne Mütze mit Schirm.

Privat-Anzeigen.

Ein militairfreier, mit befriedigenden Zeugnissen versehener unverheiratheter Wirthschafts-Beamter findet sofort ein Engagement auf dem Dominio Cychoradz, Thorner Kreises.

Beschlagene ganze und halbe Scheffel-Maaße sind zu sehr billigen Preisen zu haben bei **M. Wechsel** in Thorn.

Circus Equestre.

Da ich hier in Posen noch immer ein volles Haus habe und am Sonntage den 10. d. M. von dem ganzen Publikum aufgefordert wurde, noch einige Vorstellungen zu geben, so mußte ich demselben erklären, ihrem Wunsche zu genügen; daher meine Ankunft in Thorn sich noch um einige Tage verzögert. Den Beginn meiner Vorstellungen werden die Anschlagezettel besagen.

Posen, den 11. November 1844. **E. Rentz,**
Königl. Preuß. generalconcessionirter Kunst- und Schulbereiter.

Meiner Alterschwäche wegen bin ich Willens, das Gasthaus sub Nro. 1, bestehend aus 5 Stuben, 4 Alkoven, 2 Kellern, Einfahrt, Stall und 2 Gärten; so wie das zweite Haus, ganz bequem eingerichtet, nebst 2 Gärten und 1 Wiese zu verkaufen. Außerdem werde ich den 19. November c., Morgens 9 Uhr, in meinem Wohnhause sub Nro. 13 mehrere Pferde, Fohlen, Kühe, Hocklinge, ferner 1 Staats- und 1 verdeckten Reisewagen, so wie auch Wirthschafts- und Hausgeräthschaften, Meubles, Bücher u. s. w. gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkaufen, wozu ich die geehrten Interessenten recht zahlreich einlade.

Auch sind bei mir mehrere Haufen dickes Strauch zu verkaufen.

Podgurz, den 24. Oktober 1844. **v. Zakobielski.**

In den von Schönbornschen Gütern und zwar in Ostromecko bei Fordon und Neudorf bei Bischofswerder sollen drei Hundert Stück feine zur Zucht taugliche Mutter-Schaafe verkauft werden.

Das Vieh ist jederzeit an Ort und Stelle zu besichtigen, auch kann der Handel daselbst sofort abgeschlossen werden.

Oelsaaten werden fortwährend gekauft von

Louis Horstig in Thorn.

Einen Burschen, der Lust hat Schlosser zu erlernen, sucht

Thorn, den 13. November 1844. **A. Dietrich,**
kleine Gerbergasse Nro. 79.

Grössere Aufträge werden auch von uns direkt besorgt; doch ist es uns stets lieber, wenn man sich an eine Buchhandlung in der Nähe wendet.

Hildburghausen, August 1844.

Das Bibliographische Institut.

Unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt sich zu recht zahlreichen und baldigen Aufträgen füs dieses schöne und zeitgemässe Unternehmen.

Ernst Lambecksche Buchhandlung in Thorn.

Bei Ernst Lambeck in Thorn ist zu haben:

Beschreibung

eines neuen und wohlfeilen

Dampf-Waschapparats,

durchaus bewährt und für jede Haushaltung anwendbar gefunden nach mehrjährigen Prüfungen und Erfahrungen einer Münchner Hausfrau bei der Dampfwäsche.

Preis 4 Sgr.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.